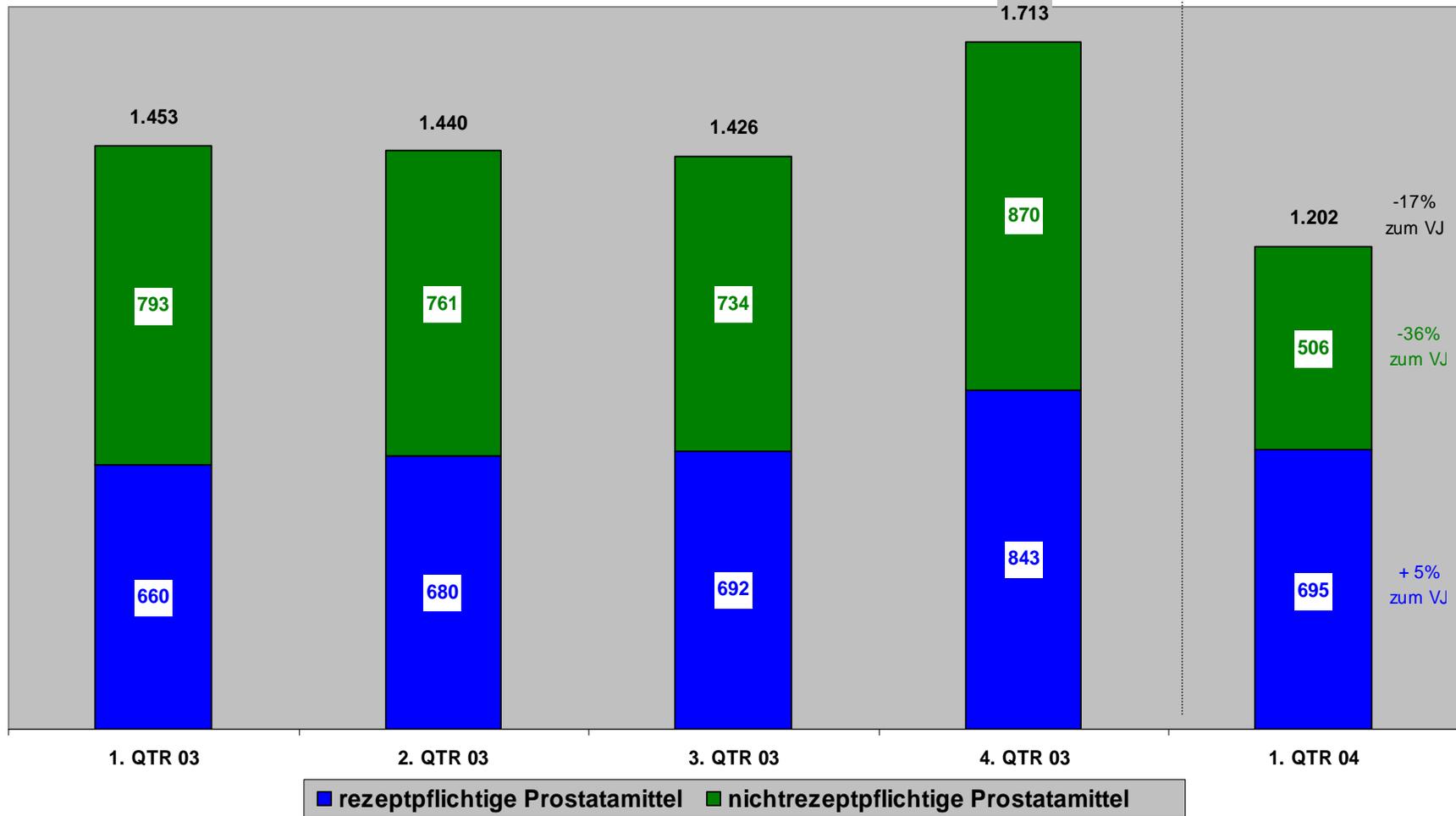
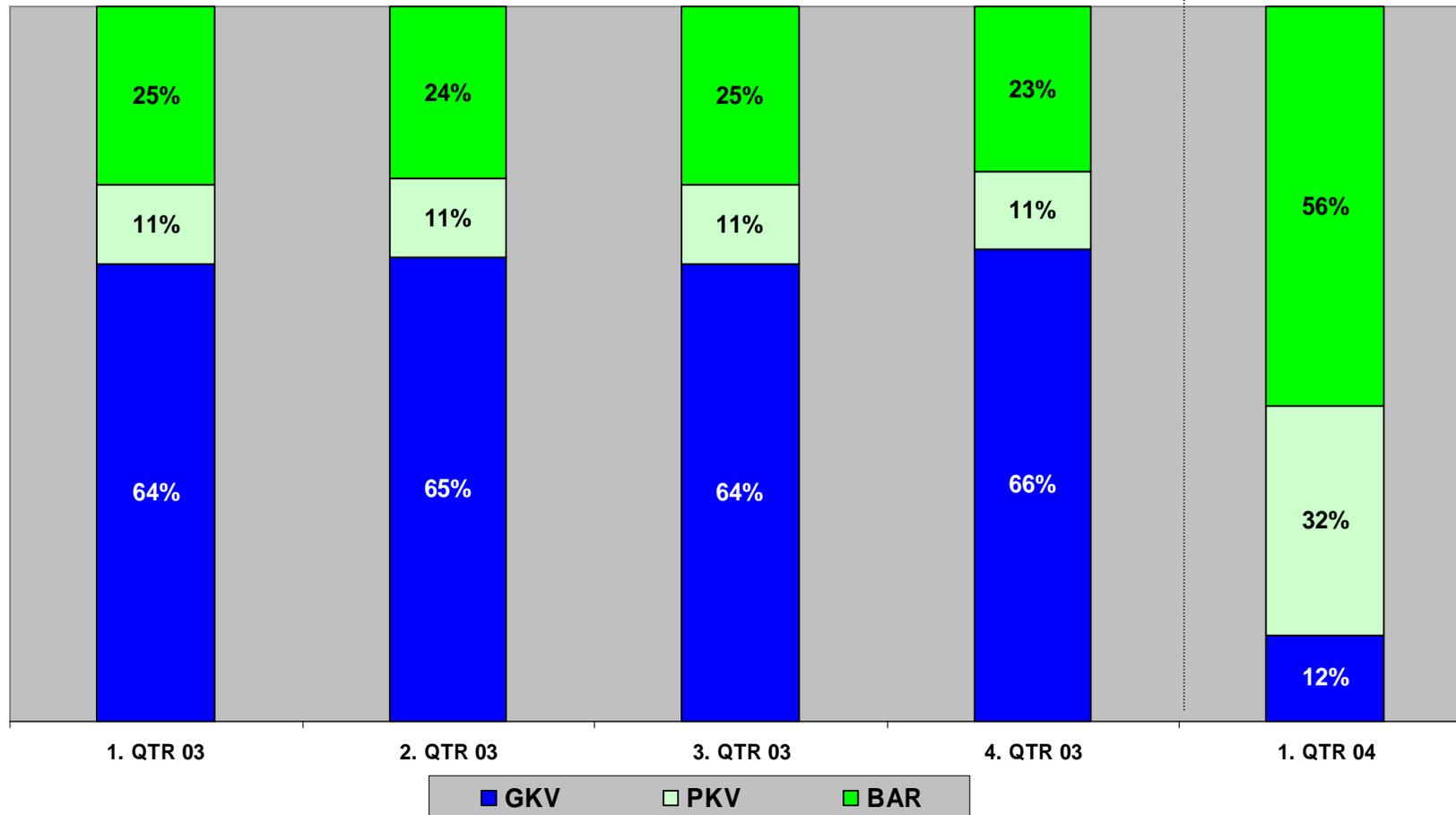


PROSTATAMITTEL (Packungen in 000)

Der Gesamtmarkt ist rückläufig, viele Patienten werden nicht mehr behandelt. Eingespart wird bei den Phytos, rezeptpflichtige Präparate gewinnen und verteuern die Therapiekosten der GKV.

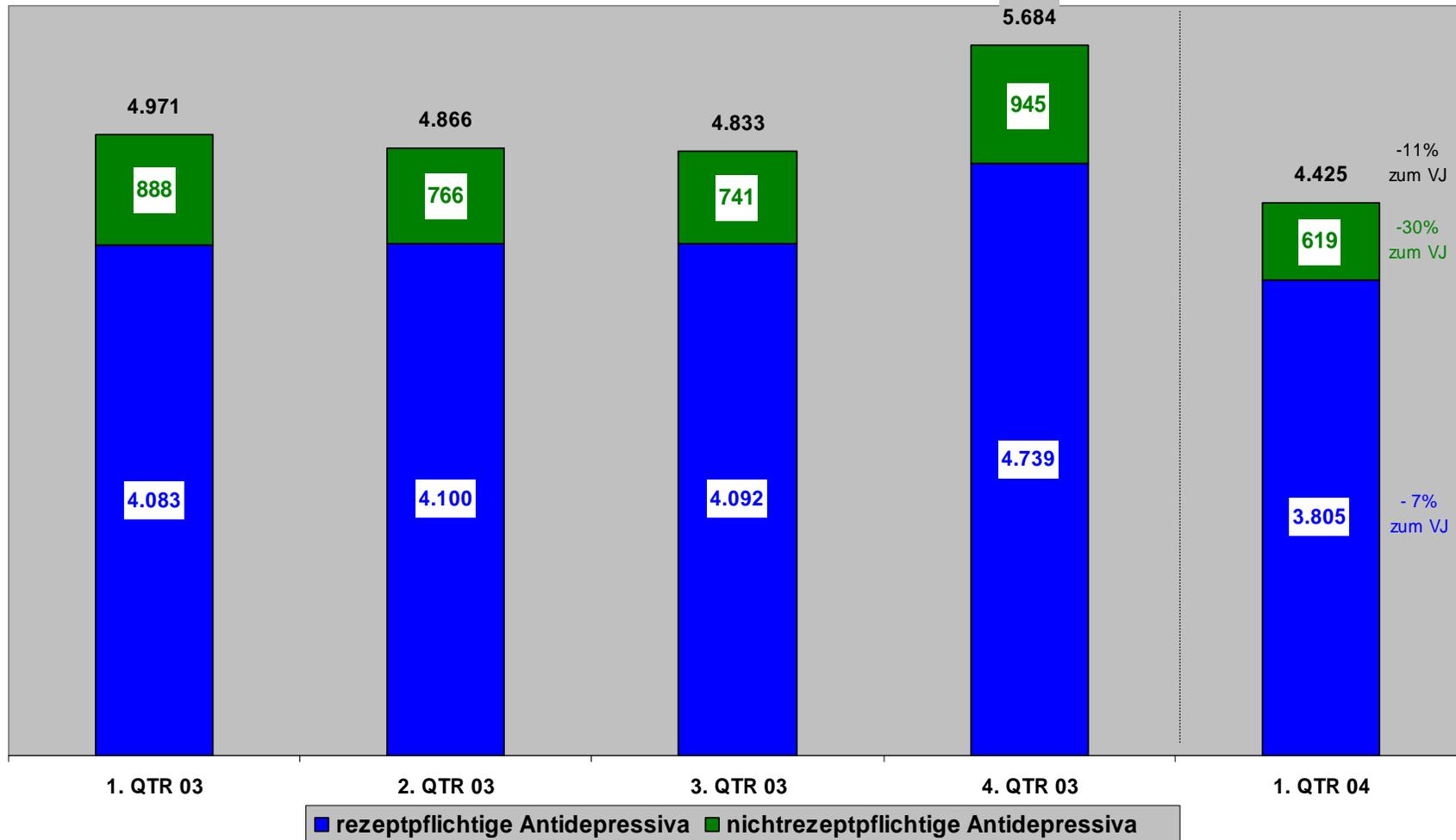


NICHTREZEPTPFLICHTIGE PROSTATAMITTEL (Anteile in % nach Packungen)
*Die nichtrezeptpflichtigen Präparate (Phytos) verschwinden aus dem GKV-katalog.
 Nur ein kleiner Anteil an Kassenrezepten ist übriggeblieben. Ab April tendiert er gegen Null.*

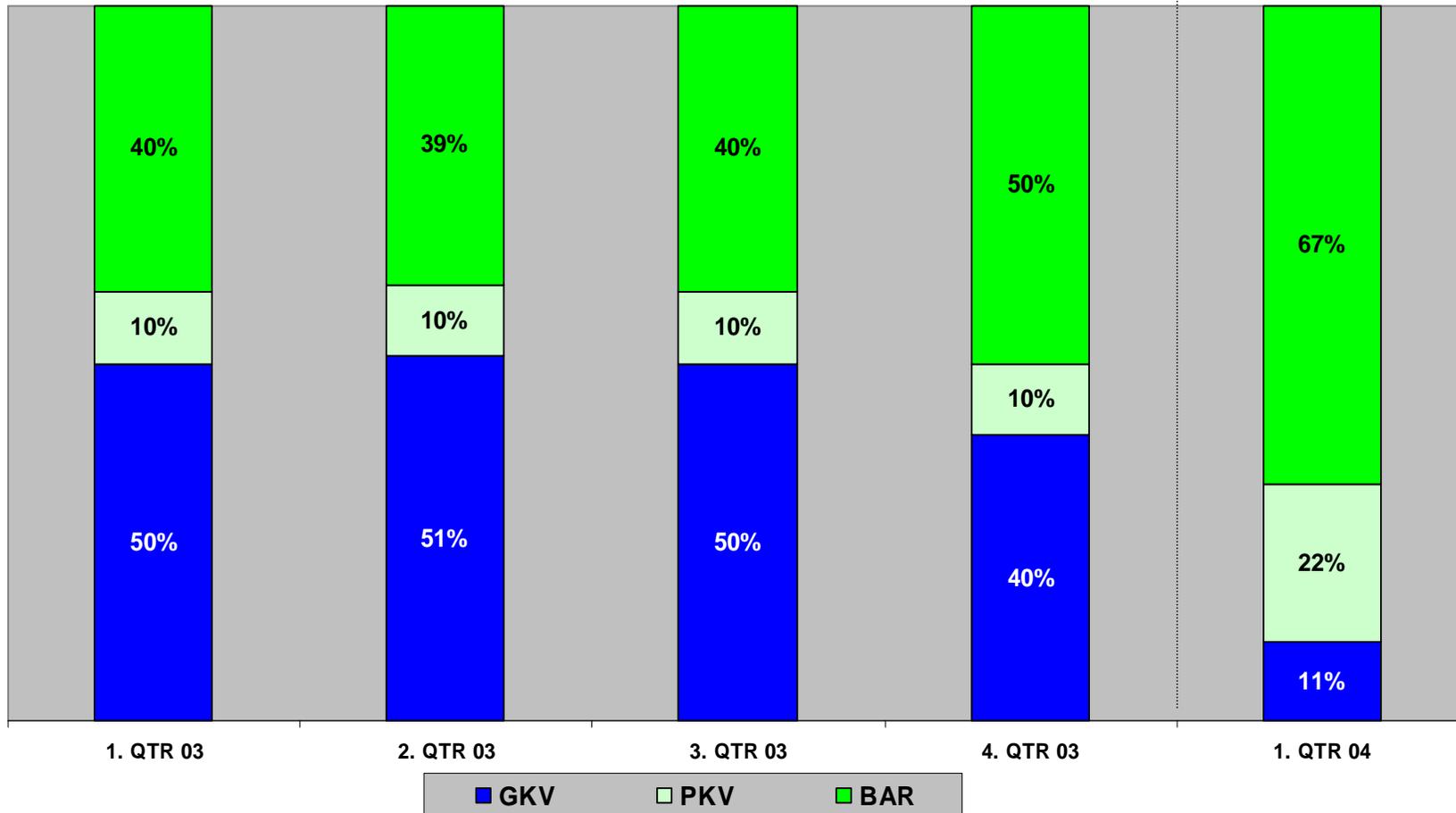


ANTIDEPRESSIVA (Packungen in 000)

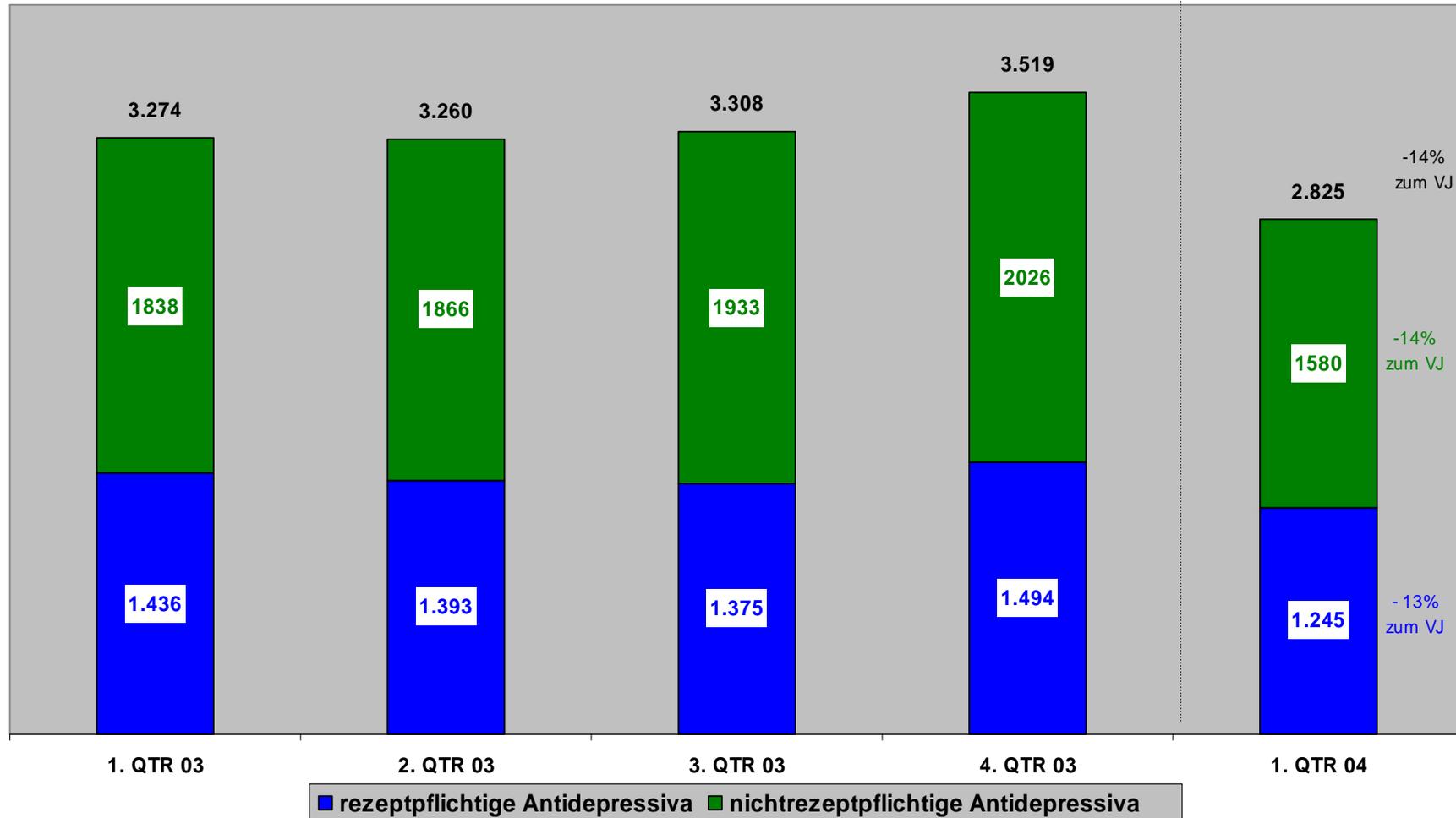
Der Trend ist rückläufig. Verlierer sind die nichtrezeptpflichtigen Präparate (Phytos).



NICHTREZEPTPFLICHTIGE ANTIDEPRESSIVA (Anteile in % nach Packungen)
 Die nichtrezeptpflichtigen Präparate (Phytos) verschwinden aus dem GKV-katalog.
 Nur ein kleiner Anteil an Kassenrezepten ist übriggeblieben.



ANTIDEMENTIVA (Packungen in 000)
Das Segment der Antidepressiva verliert insgesamt. Es werden weniger Patienten behandelt.



NICHTREZEPTPFLICHTIGE ANTIDEMENTIVA (Anteile in % nach Packungen)
*Die nichtrezeptpflichtigen Präparate (Phytos) verschwinden aus dem GKV-katalog.
 Nur ein kleiner Anteil an Kassenrezepten ist übriggeblieben.*

